Hallenfußballregeln

Spielzeit 2026 / 2027



FLVW
SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

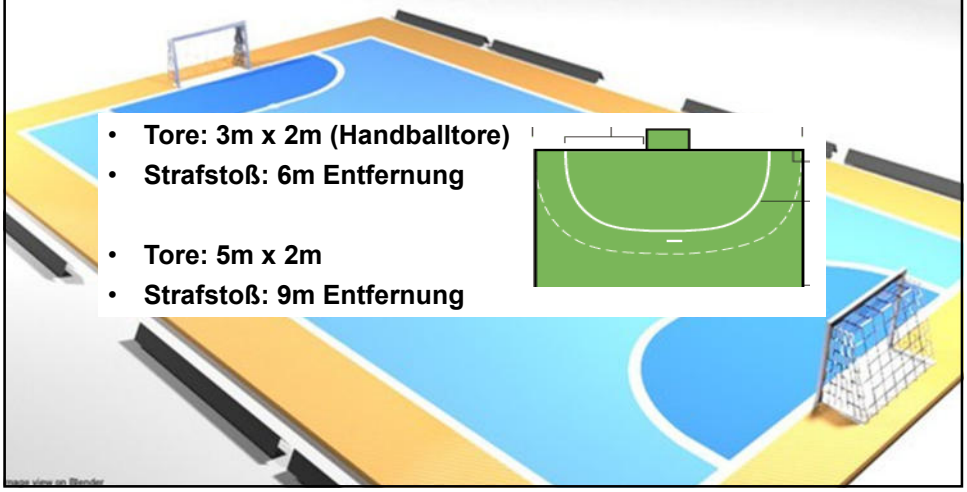
Sporthalle und Spielfeld



- ohne Bande
- eine Seitenbande (z.B. Hallenwand) bzw. zwei Seitenbanden
- Seiten- und Torbanden
- Banden müssen mindestens 1m hoch und fest verankert sein

Hallenfußballregeln

Sporthalle und Spielfeld



- **Tore: 3m x 2m (Handballtore)**
- **Strafstoß: 6m Entfernung**

- **Tore: 5m x 2m**
- **Strafstoß: 9m Entfernung**

Hallenfußballregeln

Spielbälle

- **Spielbälle werden durch den Veranstalter gestellt**
- **diese müssen sprungreduziert sein (Futsal)**
- **Ausnahme: Kunstrasenbelag**

FLVW
SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Ausrüstung

- Hallenschuhe müssen helle (nicht färbende) Sohlen haben
- Schienbeinschoner sind Pflicht
- Das Tragen von Schmuck ist untersagt
- Die Ausrüstung der Teams muss sich voneinander unterscheiden

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Zahl der Spieler

- Eine Mannschaft besteht aus 3 - 5 Feldspielern und einem Torwart (E-und F-Junioren: 5 Feldspieler und Torwart)
- Eine Mannschaft muss mindestens einen Torwart und zwei Feldspieler auf dem Spielfeld haben.
- Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden (gilt nicht für ein mögliches Entscheidungsschießen).

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Wechselzone

- **Spielerbänke an der Seitenlinie**
- **Wechsel über den markierten Bereich**



Hallenfußballregeln

Wechselzone



- **Spielerbänke hinter den Toren**
- **Wechsel über den markierten Bereich**

Hallenfußballregeln

Spielerwechsel

- Es darf „fliegend“ gewechselt werden. Dabei gilt:
- Der Spieler, der ersetzt wird, verlässt das Spielfeld über die Wechselzone seines Teams.
- Der Einwechselspieler darf das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters betreten.
- Der Einwechselspieler darf das Spielfeld erst betreten, nachdem der Spieler, der ersetzt wird, das Spielfeld verlassen hat.
- Der Einwechselspieler betritt das Spielfeld über die Wechselzone seines Teams.
- Die Auswechslung ist vollzogen, wenn der Einwechselspieler das Spielfeld über die Wechselzone seines Teams vollständig betreten hat.

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Spielerwechsel - Klarstellung

- Wenn der ausführende bzw. einkickende Spieler das Spielfeld nach korrekter Ausführung für eine Auswechslung verlässt und der Einwechselspieler den Ball berührt, bevor dieser von einem anderen Spieler berührt wurde…
- Spielfortsetzung: (ind.) Freistoß

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Wechselfehler

Der Einwechselspieler betritt das Spielfeld nicht über die Wechselzone:

- **Das Spiel wird erst unterbrochen, wenn die Mannschaft des Einwechselspielers in Ballbesitz ist bzw. gelangt**
- **Verwarnung für den Einwechselspieler**
- **Spielfortsetzung: (ind.) Freistoß (wo Ball bei Unterbrechung)**

- **Hinweis: Der Einwechselspieler ist dadurch nicht zu einem Spieler geworden**
  - **war der Einwechselspieler bereits verwarnt, erhält er jetzt die rote Karte (Zeitstrafe gegen Einwechselspieler nicht möglich; seine Mannschaft spielt aber nicht in Unterzahl)**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Wechselfehler

Der Spieler verlässt das Spielfeld nicht über die Wechselzone:

- **Das Spiel wird erst unterbrochen, wenn die Mannschaft des Spielers in Ballbesitz ist bzw. gelangt**
- **Verwarnung für den Spieler**
- **Spielfortsetzung: (ind.) Freistoß (wo Ball bei Unterbrechung)**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Vergehen / „Überzahlspiel“

Wenn ein Teamoffizieller, ein Einwechselspieler, ein des Feldes verwiesener Spieler oder eine Drittperson das Spielfeld betritt, muss der Schiedsrichter

- **das Spiel nur unterbrechen, wenn eine solche Person ins Spiel eingreift,**
- **die Person vom Spielfeld weisen, nachdem das Spiel unterbrochen wurde, und**
- **entsprechende Disziplinarmaßnahmen ergreifen**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Vergehen / „Überzahlspiel“

- **Spielfortsetzung:**

  Teamoffizieller, Einwechselspieler, des Feldes verwiesener Spieler: (dir.) Freistoß

  Drittperson: Schiedsrichter-Ball
- **Regelungen aus den Fußballregeln wurden übernommen**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Vergehen / nicht unsportliche Ballberührung im Feld

Wenn ein Teamoffizieller, ein Einwechselspieler, ein des Feldes verwiesener Spieler oder ein Spieler, der das Spielfeld kurzzeitig verlassen hatte (z.B. wegen Verletzung), ohne Absicht, das Spiel unfair zu beeinflussen, den Ball berührt, der sich noch im Spiel befindet, aber das Spielfeld eindeutig verlassen würde…

- **Spielfortsetzung: (ind.) Freistoß**
- **keine Disziplinarmaßnahmen**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Aufgaben des Schiedsrichters (u.a.)

- **Anwendung von „Vorteil“ und dem „verzögerten Pfiff“ ist möglich**
- **Disziplinarmaßnahmen gegen Spieler, die ein verwarnungs- oder feldverweiswürdiges Vergehen begangen haben**
  - **nicht sofort notwendig, spätestens aber, wenn der Ball das nächste Mal aus dem Spiel ist.**
- **Maßnahmen gegen Teamoffizielle, die sich nicht verantwortungsbewusst verhalten,**
  - **ermahnen, verwarnen oder des Spielfelds und dessen unmittelbarer Umgebung, einschließlich der technischen Zone, verweisen („rot“)**
  - **Kann die fehlbare Person nicht ermittelt werden, wird die Disziplinarmaßnahme gegen den höchstrangigen Trainer in der technischen Zone ausgesprochen.**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Dauer des Spiels

- Es darf gemäß der Futsalregeln durchgängig „netto“ gespielt werden (Zeitnahme stoppt jedes Mal, wenn der Ball aus dem Spiel ist)
- Bei Bruttospielzeit muss (zumindest) die letzte Spielminute einer jeden Spielhälfte „netto“ gespielt werden,
- muss die Zeit durch den Zeitnehmer gestoppt werden, wenn der Schiedsrichter dies signalisiert.

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Dauer des Spiels

- Der Zeitnehmer zeigt das Ende jeder Spielhälfte mit einem akustischen Signal an.
- Dieses akustische Signal beendet eine Spielhälfte auch dann, wenn der Schiedsrichter das Spiel nicht selbst abpfeift.
- Tor, das nach der nach dem durch das akustische Signal des Zeitnehmers angezeigten Ende einer Spielhälfte erzielt wird, zählt nicht.
- Ausnahme: Wird unmittelbar vor Ende einer Spielhälfte ein Strafstoß verhängt, gilt die Spielhälfte als beendet, sobald der Strafstoß abgeschlossen ist

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Anstoß

- Alle Spieler mit Ausnahme des Spielers, der den Anstoß ausführt, müssen sich in der eigenen Spielfeldhälfte befinden.
- Die Gegenspieler des Teams, das den Anstoß ausführt, müssen einen Mindestabstand von 3 m zum Ball einhalten, bis der Ball im Spiel ist.
- Ausführung vom Anstoß- / Mittelpunkt
- Freigabe durch Pfiff des Schiedsrichters
- direkte Torerzielung ist möglich
- Eigentor ist nicht möglich (Eckstoß)
- Klarstellung: Der Schiedsrichter muss sich vor dem Anstoß keine Bestätigung durch den Torhüter einholen.

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Schiedsrichter-Ball

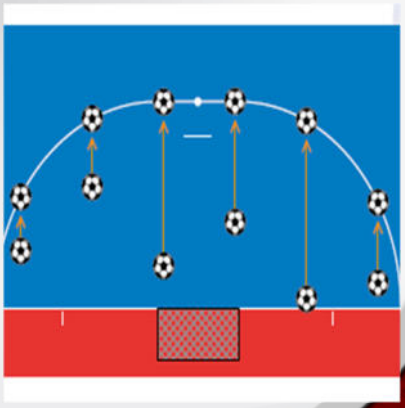
- Der Schiedsrichter-Ball erfolgt mit *einem* Spieler des Teams,
  - das in Ballbesitz war oder gekommen wäre
  - falls nicht durch den Schiedsrichter abschätzbar: mit einem Spieler des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat,
- an der Stelle, an der sich der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung befand
- es sei denn, diese Stelle befand sich im Strafraum des verteidigenden Teams und das angreifende Team befand sich im Ballbesitz oder wäre in Ballbesitz gekommen

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Schiedsrichter-Ball

- In diesem Fall erfolgt der Schiedsrichter-Ball mit einem Spieler des angreifenden Teams auf der Strafraumlinie an dem Punkt, der jener Stelle, an der sich der Ball befand, am nächsten kommt, wobei dazu eine imaginäre Linie parallel zur Seitenlinie gezogen wird.



FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Schiedsrichter-Ball

- Mindestabstand *aller* anderen Spieler: 2m
- Ball im Spiel, wenn er den Boden berührt
- Spielen des Balls dann durch *alle* Spieler möglich
- Vor Torerzielung muss der Ball durch mindestens einen zweiten Spieler berührt worden sein
- ggf. Torabwurf bzw. Eckstoß



Hallenfußballregeln

Berührung der Hallendecke

- Berührt der Ball bei laufendem Spiel die Decke oder einen Gegenstand, der in das Spielfeld ragt (z.B. Basketball-korb), wird das Spiel mit einem Einkick
- für den Gegner des Teams fortgesetzt, das den Ball zuletzt berührt hat.
- Der Einkick wird so nahe wie möglich bei der Stelle auf der Seitenlinie ausgeführt, an der der Ball die Decke berührt hat



FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Berührung des Balles durch den Schiedsrichter

- Berührt der Ball bei laufendem Spiel den Schiedsrichter, muss das Spiel nicht unterbrochen werden.

- Unterbrechung bei
  - ➢ Auslösen eines aussichtsreichen Angriffs
  - ➢ Torerzielung durch den Schiedsrichter
  - ➢ Ballbesitzwechsel

- Schiedsrichter-Ball

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Erzielen eines Tores

- **Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden**
- **Wirft ein Torhüter den Ball direkt ins gegnerische Tor, wird auf Torabwurf entschieden.**



FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Erzielen eines Tores

- **Trifft ein Spieler, unmittelbar nachdem er den Ball versehentlich mit der Hand / dem Arm berührt hat, ins gegnerische Tor, so wird das Spiel mit einem (ind.) Freistoß fortgesetzt.**
- **„Unmittelbar“ meint, dass der Spieler, der den Ball versehentlich mit der Hand / dem Arm berührt ein gültiges Tor erzielt, ohne dass ein weiterer Spieler den Ball absichtlich gespielt hat**

  (unabhängig vom Ort, wo er den Ball mit der Hand / dem Arm berührt hat, der Zeit zwischen Berührung und Torerzielung oder der Anzahl der Zweikämpfe die anschließend geführt wurden).

  Entscheidend ist *nur* das absichtliche Spielen des Balles durch einen weiteren Spieler.

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

- Eingreifen des Torhüters über das gesamte Spielfeld
- Torabwurf bzw. jegliches Abspiel des Torhüters auch über die Mittellinie hinaus möglich

- zeitliche Begrenzung von 4 Sekunden für den Torhüter in der eigenen Hälfte
- Vergehen, wenn der Torhüter den Ball in der gegnerischen Spielhälfte kontrolliert hat und anschließend den Ball in der eigenen Spielhälfte berührt, ohne dass zwischenzeitlich ein anderer Spieler den Ball berührt hatte

  (ind.) Freistoß

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Grätschen / „Sliding Tackling“

- Alle im Fußball / Futsal erlaubten Zweikämpfe sind auch im Hallenfußball zulässig
- d.h. Grätschen ist grundsätzlich (wieder) zulässige Spielweise
- aber: wird der Gegner mit der Grätsche getroffen, handelt es sich um ein Foulspiel / rücksichtslose Spielweise (Zeitstrafe)

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Persönliche Strafen:



- **Verwarnung, Zeitstrafe, Feldverweis**
- **Die gelb/rote Karte findet in der Halle keine Anwendung.**
- **Dauer einer Zeitstrafe: 2 Minuten**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Zeitstrafe:



- **sowohl ohne vorausgegangene Verwarnung als auch nach einer Verwarnung möglich**
- **im Verlauf eines Spiels nur einmalig gegen einen Spieler möglich.**
- **Nach einer Zeitstrafe spielt die Mannschaft dieses Spielers (maximal) zwei Minuten lang mit einem Spieler weniger.**
- **Nach Ablauf der Zeitstrafe darf der Spieler oder ein Auswechselspieler mit Zustimmung des Zeitnehmers das Spielfeld durch die Wechselzone betreten**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Feldverweis (auf Dauer):

- **Spieler, die eine rote Karte erhalten, sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen**
- **Nach einem Feldverweis spielt die Mannschaft dieses Spielers (maximal) zwei Minuten lang mit einem Spieler weniger.**
- **Nach Ablauf der „Zeitstrafe“ darf ein Auswechselspieler mit Zustimmung des Zeitnehmers das Spielfeld durch die Wechselzone betreten**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Vervollständigung nach Zeitstrafen / Feldverweisen

- **Erzielt das Team in Überzahl ein Tor, darf das Team in Unterzahl anschließend um *einen* Spieler ergänzt werden (dies darf auch der Spieler sein, der die Zeitstrafe erhalten hat, ggf. in der chronologischen Reihenfolge der Zeitstrafen).**
- **Wenn zu diesem Zeitpunkt beide Mannschaften die gleiche Zahl an Spielern auf dem Feld aufweisen, dann wird das Spiel fortgesetzt, ohne dass sich ein Team um einen Spieler ergänzen darf.**
- **Wenn das Team in Unterzahl ein Tor erzielt, wird das Spiel fortgesetzt, ohne dass das Team in Unterzahl um einen Spieler ergänzt wird.**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

„Rücksichtslose Vergehen“:



- **„Rücksichtslos“ bedeutet, dass ein Spieler die Gefahr oder die Folgen für einen Gegner außer Acht lässt.**
- **Eine Grätsche bei dem der Gegenspieler getroffen wurde, gilt als „rücksichtslos“.**
- **Ein solches Vergehen ist mit einer Zeitstrafe zu ahnden.**



FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Vorteilsbestimmungen

- **Wenn der Schiedsrichter bei einem Vergehen, welches mit einer persönlichen Strafe geahndet werden sollte, auf Vorteil entscheidet, muss die fällige persönliche Strafe in der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen werden.**
- **Handelte es sich beim Vergehen um das Vereiteln einer offensichtlichen Torchance, erhält der fehlbare Spieler wegen unsportlichen Betragens eine Zeitstrafe.**
- **Wurde mit dem Vergehen ein aussichtsreicher Angriff verhindert oder unterbunden, wird der fehlbare Spieler verwarnt (statt Zeitstrafe).**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Vorteilsbestimmungen

- **Wenn der Schiedsrichter bei einem Vergehen, für welches er eine Zeitstrafe oder eine rote Karte zeigen müsste, auf Vorteil entscheidet und die Zeitstrafe oder die rote Karte zeigt, nachdem ein Tor erzielt wurde, spielt das fehlbare Team mit der gleichen Anzahl Spieler weiter, wobei ein Auswechselspieler, den des Feldes verwiesenen Spieler ersetzt. Wurde kein Tor erzielt, spielt das fehlbare Team mit einem Spieler weniger weiter.**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Verhindern einer offensichtlichen Torchance

- **Diese Kriterien sollen einfließen, um zu beurteilen, ob eine offensichtliche Torchance vorliegt:**
  - **Distanz zwischen Angreifer und Tor**
  - **allgemeine Spielrichtung**
  - **Wahrscheinlichkeit der Ballkontrolle**
  - **Standort und Anzahl der aktiven Verteidiger inklusive Torhüter**
    - **(bewachtes vs. unbewachtes Tor)**
  - **Standort und Anzahl der aktiven Angreifer**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Verhindern einer offensichtlichen Torchance

- **Aktiver Verteidiger**
  - **Gelegenheit, in das Spiel einzugreifen**
    - **u.a. durch aktives Pressen, einen Zweikampf mit dem Gegner zu führen oder den Ball abzufangen**
- **Aktiver Angreifer**
  - **klare Gelegenheit, am Angriff teilzunehmen**
    - **u.a. durch aktives Pressen, einen Zweikampf mit dem Gegner zu führen oder den Ball abzufangen**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Verhindern einer offensichtlichen Torchance

- **Tor ist bewacht**
  - **Torhüter im eigenen Strafraum und**
  - **innerhalb eines imaginären Dreiecks - gebildet aus den beiden Torpfosten und dem Ball**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Tor ist bewacht

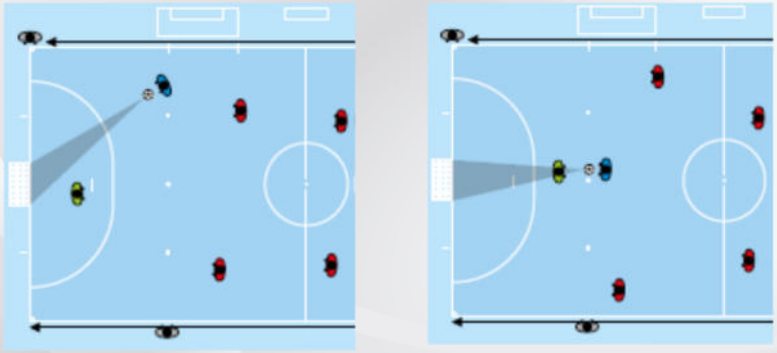


FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Tor ist unbewacht



FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

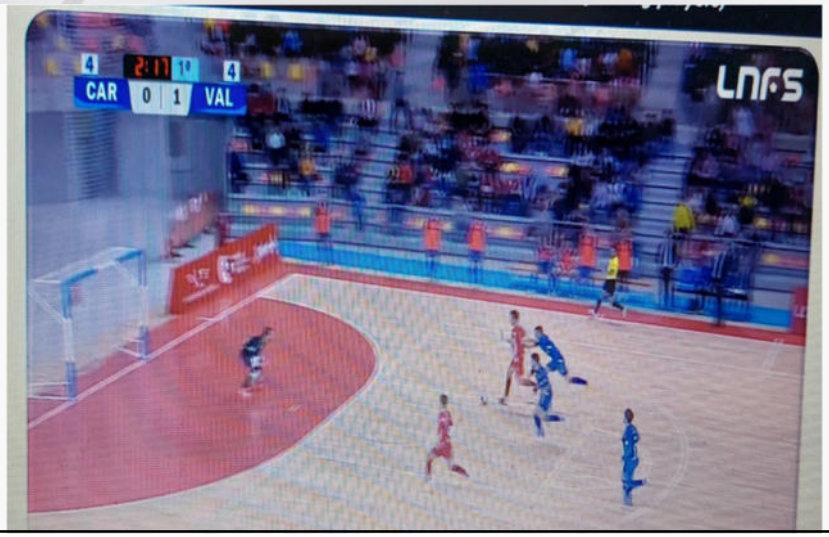
Verhindern einer offensichtlichen Torchance

- **Eine Situation wird eher als offensichtliche Torchance betrachtet,**
  - **wenn das Tor unbewacht ist**
  - **wenn die Anzahl der aktiven Angreifer größer ist als die Anzahl der aktiven Verteidiger (der Torhüter wird hierbei mitgezählt, aber nicht der fehlbare Spieler)**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen



Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen



Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen



Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen



Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Vergehen im eigenen Strafraum

- **bei ballorientierten Vergehen bzw. unabsichtlichem, aber strafbarem Handspiel**
- **Verhinderung eines Tores oder offensichtlichen Torchance**

➢ **Zeitstrafe statt Feldverweis**

- **Verhinderung einer aussichtsreichen Angriffssituation**

➢ **Verwarnung statt Zeitstrafe**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Vergehen im eigenen Strafraum

- **Sonderfall: Wird ein Tor oder eine offensichtliche Torchance durch ein absichtliches Handspiel verhindert, wenn das Tor vom Torwart bewacht wird, erhält der fehlbare Spieler eine Zeitstrafe**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Vergehen im eigenen Strafraum

Vergehen	Art des Vergehens	Unterbindung eines aussichtsreichen Angriff (SPA)		Verhinderung eines Tors oder eine klaren Torchance (DOGSO)	
		Innerhalb des Strafraums (Strafstoß)	Außerhalb des Strafraums (Freistoß)	Innerhalb des Strafraums (Strafstoß)	Außerhalb des Strafraums (Freistoß)
Handspiel	unabsichtlich	Gelbe Karte	Zeitstrafe	Zeitstrafe	Rote Karte
	absichtlich	Zeitstrafe	Zeitstrafe	Rote Karte	Rote Karte
Körperliches Vergehen	Ballorientiert	Gelbe Karte	Zeitstrafe	Zeitstrafe	Rote Karte
	Gegnerorientiert	Zeitstrafe	Zeitstrafe	Rote Karte	Rote Karte

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Vergehen durch…

- **Einwechselspieler, des Feldes verwiesene Spieler oder Teamoffizielle**
- **Verhinderung eines Tores oder offensichtlichen Torchance**

➢ **Reduzierung des Teams**

- **Feldverweise für Einwechselspieler**
- **Vergehen *auf dem* Spielfeld**

➢ **Reduzierung des Teams**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Freistöße

- **Freistöße sind grundsätzlich indirekt auszuführen**
- **besondere Vergehen, die nach den Futsal-Regeln einen direkten Freistoß nach sich ziehen (*analog zu Regel 12*) ziehen im eigenen Strafraum einen Strafstoß nach sich**
  - **Ausnahme: versehentliches Handspiel mit anschließender Torerzielung (indirekter Freistoß)**
- **indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft im gegnerischen Strafraum werden auf die Strafraumlinie „zurückverlegt“**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Freistöße

- **Ausführung innerhalb von 4 Sekunden**
- **Abstand der verteidigenden Spieler: 5m**

- **Mauer: mindestens zwei Spieler**
- **Abstand der Spieler der ausführenden Mannschaft mindestens 1m, bis der Ball gespielt wurden**

- **bei Vergehen: (ind.) Freistoß für das andere Team**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Fouls und weitere Vergehen

Strafstöße

- **Wenn bei einem Strafstoß der Ball versehentlich mit beiden Füßen gleichzeitig (oder nacheinander) berührt wird:**
  - **Torerfolg: Wiederholung**
  - **Misserfolg: indirekter Freistoß unter Beachtung der Vorteilsregelung**
  - **Entscheidungsschießen: „verwirkt“**

  - **bei Absicht:**
  - **indirekter Freistoß unter Beachtung der Vorteilsregelung**
  - **Entscheidungsschießen: „verwirkt“**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Einkicken statt Einrollen

- **bei Seitenaus wird der Ball durch Einkicken mit dem Fuß ins Spiel gebracht**
- **der Ball liegt ruhig am Boden auf der Seitenlinie an der Stelle, an der er das Spielfeld verlassen hat**
- **Ausführung innerhalb von 4 Sekunden (ansonsten Ausführung durch das andere Team)**
- **Abstand der verteidigenden Spieler: 5m**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Torabwurf (Abstoß)

- **bei Abstoß wird der Ball nur noch durch Werfen oder Rollen durch den Torwart von einem beliebigen Punkt im Strafraum ins Spiel gebracht.**
- **Ball ist im Spiel, wenn er im Strafraum abgeworfen / aus der Hand freigegeben wurde und sich eindeutig bewegt**
- **Ausführung innerhalb von 4 Sekunden (ansonsten Freistoß)**
- **gegnerische Spieler außerhalb des Strafraums**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Torabwurf (Abstoß)

- zweimaliges Spielen des Balles durch den Torhüter
  - (ind.) Freistoß
- Vorteilsauslegung möglich, wenn sich noch Angreifer bei Ausführung im Strafraum befanden
- bei Berührung des Balls bzw. Aufnahme eines Zweikampfs Wiederholung des Torabwurfs
- gleiches Vorgehen bei zu frühem Betreten des Strafraums

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Eckstoß

- Platzierung innerhalb des Eckbereichs, der näher der Stelle liegt, an der der Ball das Spielfeld verlassen hatte
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden (ansonsten Torabwurf)
- Mindestabstand: 5m



FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

4-Sekunden-Regel

- **Spielfortsetzung nach einer Unterbrechung muss innerhalb von vier Sekunden erfolgen**
- **Zweck dieser Regel ist, eine unsportliche Verzögerung zu vermeiden**
- **Voraussetzung, dass die ausführende Mannschaft die Spielfortsetzung tatsächlich ausführen kann**
- **Sobald die ausführende Mannschaft spielbereit ist, werden die 4 Sekunden vom SR mit der erhobenen Faust angezählt, wobei er bei 0 beginnt.**
- **gilt auch für den Torhüter, wenn er den Ball in seiner Spielhälfte mit dem Arm / der Hand / dem Fuß kontrolliert**
- **gilt nicht bei Anstoß bzw. Strafstoß**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

4-Sekunden-Regel



- **Bei Verzögerung der Wiederaufnahme (kein Spieler geht zum Ort der Ausführung) soll der SR durch Pfiff anzeigen, dass er mit dem Zählen der 4 Sekunden beginnt. Auf eine Verwarnung wird verzichtet.**

Hallenfußballregeln

4-Sekunden-Regel

- **Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahmen Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb der 4 Sekunden wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:**

- **Eckstoß >> Torabwurf**
- **Einkick >> Einkick für den Gegner**
- **Freistoß >> Freistoß für den Gegner**
- **Abstoß >> Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie**
- **Ballkontrolle durch den Torhüter >> (ind.) Freistoß am Ballort**

FLVW SCHIEDSRICHTER

Hallenfußballregeln

Spiel mit der Bande

- **Benutzt ein Spieler die Bande, um sich gegenüber seinem „Hintermann“ einen Standvorteil zu verschaffen, wird auf (ind.) Freistoß entschieden.**





Hallenfußballregeln

Entscheidungsschießen

- **Bestimmungen des Feldfußball gelten**
- **5 Schützen**
- **alle Spieler welche auf dem Spielbericht für das betreffende Spiel eingetragen sind können teilnehmen (Ausnahme: Verletzung, Feldverweis, Abwesenheit)**
- **Ein Spieler, dessen Zeitstrafe bei Ende der regulären Spielzeit noch nicht abgelaufen war, darf teilnehmen**
- **Ermahnungen und persönliche Strafen aus dem Spiel werden nicht übernommen**

FLVW
SCHIEDSRICHTER

